

# Statistische Berichte



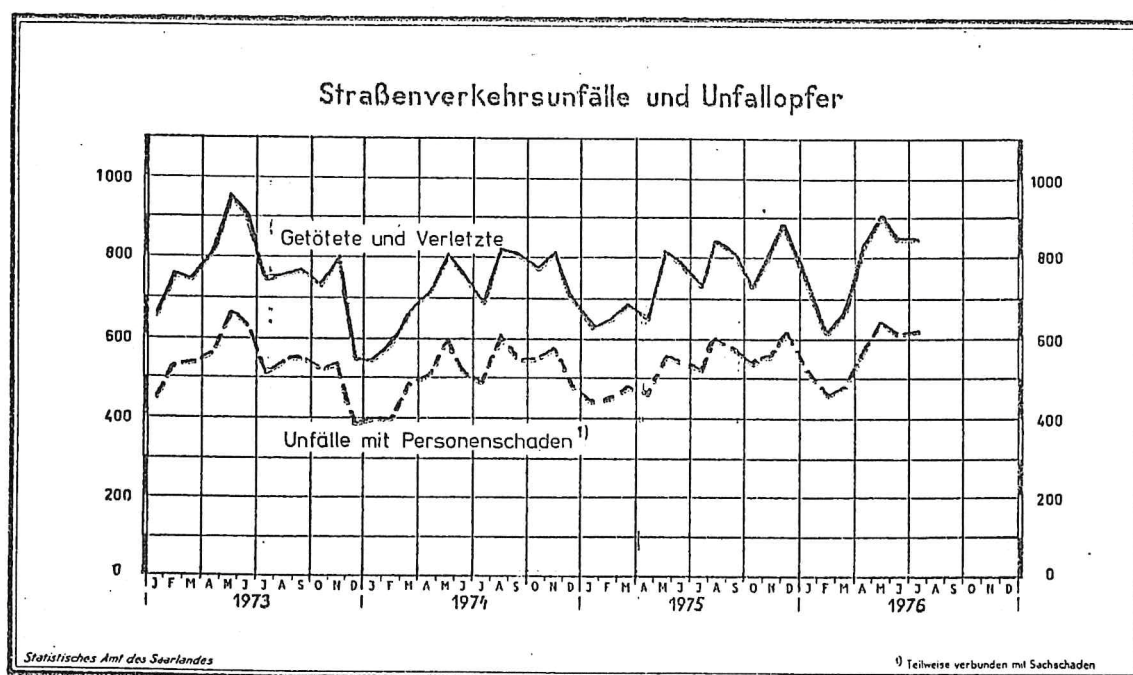
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/5929

\*) H I 1 - m 7/76

Ausgegeben am 25. Oktober 1976

## Strassenverkehrsunfälle im Juli 1976



## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Juli 1976	2.290	617	1 673	26	221	610	857
Juni 1976	2 104	610	1 494	26	238	593	857
Veränderung Anzahl	+ 186	+ 7	+ 179	0	- 17	+ 17	0
in %	+ 8,8	+ 1,1	+ 12,0	0	- 7,1	+ 2,9	0
Juli 1976	2 290	617	1 673	26	221	610	857
Juli 1975	1 883	520	1 363	18	207	520	745
Veränderung Anzahl	+ 407	+ 97	+ 310	+ 8	+ 14	+ 90	+ 112
in %	+ 21,6	+ 18,6	+ 22,7	+ 44,4	+ 6,8	+ 17,3	+ 15,0
Jan. - Juli 1976	15 652	3 900	11 752	190	1 497	3 780	5 467
Jan. - Juli 1975	13 760	3 481	10 279	149	1 356	3 468	4 973
Veränderung Anzahl	+ 1 892	+ 419	+ 1 473	+ 41	+ 141	+ 312	+ 494
in %	+ 13,7	+ 12,0	+ 14,3	+ 27,5	+ 10,4	+ 9,0	+ 9,9

1) Einschliesslich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte  
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1976	1975	1976	1975	Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
					1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 088	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni	2 104	2 020	610	552	26	19	238	222	593	554
Juli	2 290	1 883	617	520	26	18	221	207	610	520
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar - Juli</b>	<b>15 652</b>	<b>13 760</b>	<b>3 900</b>	<b>3 481</b>	<b>190</b>	<b>149</b>	<b>1 497</b>	<b>1 356</b>	<b>3 780</b>	<b>3 468</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juli 1976					Juli 1975				
Fahrunfall	166	11	93	145	136	7	101	124	
innerorts	75	5	34	73	79	4	47	80	
ausserorts	91	6	59	72	57	3	54	44	
Abbiegeunfall	83	1	29	85	88	2	30	93	
innerorts	76	1	24	80	68	1	19	71	
ausserorts	7	-	5	5	20	1	11	22	
Einbiegen /Kreuzen- Unfall	123	1	28	138	106	-	24	130	
innerorts	110	-	25	121	97	-	19	124	
ausserorts	13	1	3	17	9	-	5	6	
Überschreiten - Unfall	71	2	30	53	63	4	26	43	
innerorts	68	2	28	52	62	4	26	42	
ausserorts	3	-	2	1	1	-	-	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	25	-	6	30	15	-	4	14	
innerorts	23	-	5	27	13	-	3	13	
ausserorts	2	-	1	3	2	-	1	1	
Unfall im Längsverkehr	91	7	17	113	54	2	9	67	
innerorts	58	4	8	70	38	-	7	44	
ausserorts	33	3	9	43	16	2	2	23	
Sonstiger Unfall	58	4	18	46	58	3	13	49	
innerorts	38	1	11	30	43	2	8	36	
ausserorts	20	3	7	16	15	1	5	13	
Insgesamt	617	26	221	610	520	18	207	520	
innerorts	448	13	135	453	400	11	129	410	
ausserorts	169	13	86	157	120	7	78	110	

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juli 1976					Juli 1975				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	115	4	21	90	71	-	19	52	
Kraftträdern, Kraftrollern	125	5	44	76	84	2	31	51	
Personenkraftwagen	441	13	99	329	443	9	109	325	
Omnibussen	4	-	-	4	2	-	-	2	
Güterkraftfahrzeugen	16	-	3	13	11	1	3	7	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	1	-	1	-	-	-	-	
Fahrrädern	63	-	20	43	47	-	17	30	
dar.: unter 15 Jahren	38	-	10	28	30	-	12	18	
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	-	-	1	
Fussgänger	91	3	34	54	86	6	28	52	
dar.: unter 15 Jahren	44	3	17	24	38	3	15	20	
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	857	26	221	610	745	18	207	520	
innerorts	601	13	135	453	550	11	129	410	
ausserorts	256	13	86	157	195	7	78	110	
dar.: unter 15 Jahren	113	4	31	78	100	3	36	61	
innerorts	102	4	28	70	82	3	29	50	
ausserorts	11	-	3	8	18	-	7	11	



# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart "Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Juli 1976				Juli 1975	
Bundesautobahnen	20	4	6	22	7	1	2	8
Bundesstraßen	158	4	60	169	127	8	57	122
Innerorts	106	1	34	117	87	5	27	89
Außerorts	52	3	26	52	40	3	30	33
Landstraßen I. Ordnung	154	8	65	145	122	6	53	129
Innerorts	110	5	33	111	91	5	37	93
Außerorts	44	3	32	34	31	1	16	36
Landstraßen II. Ordnung	85	2	31	79	79	2	41	78
Innerorts	52	-	17	48	55	-	22	57
Außerorts	33	2	14	31	24	2	19	21
Andere Straßen	200	8	59	195	185	1	54	183
Innerorts	180	7	51	177	167	1	43	171
Außerorts	20	1	8	18	18	-	11	12
Insgesamt	617	26	221	610	520	18	207	520
Innerorts	448	13	135	453	400	11	129	410
Außerorts	169	13	86	157	120	7	78	110

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1976	Juli 1975	Art der Ursache	Juli 1976	Juli 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	731	597	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	41	43
Verkehrstüchtigkeit	79	73	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	16	4
dar.: Alkoholeinfluß	75	69	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	71	62
Falsche Straßenbenutzung	47	43	Verkehrstüchtigkeit	8	5
Zu schnelles Fahren	181	144	dar.: Alkoholeinfluß	7	5
Ungenügender Abstand	72	40	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	57	53
Fehler beim Überholen	40	23	Fahrbahn	2	1
Fehler beim Vorboifahren	2	4	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Hohenoinanderrfahren	4	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	1
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	106	90	Straßenseite	-	2
regulung	102	86	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	47	41	Andere Fehler der Fußgänger	9	13
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	5	3	4. Straßenverhältnisse	9	12
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	3	3	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	-	1
sicherung	2	1	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	5. Witterungseinflüsse	2	5
Überladung, Überbesetzung	2	1	dar.: Eis auf der Fahrbahn	-	4
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	-	-
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	-	-
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	830	681

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen <sup>1)</sup> schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	929	212	717	576	141	10	6	4	58	42	16	228	201	27
Merzig-Wadern	189	57	132	90	42	5	4	1	34	17	17	45	20	25
Neunkirchen	259	72	187	146	41	4	-	4	20	11	9	80	54	26
Saarlouis	376	117	259	209	50	3	2	1	34	25	9	119	94	25
Saar-Pfalz-Kreis	376	106	270	230	40	4	1	3	44	21	23	97	61	36
St. Wendel	161	53	108	85	23	-	-	-	31	19	12	41	23	18
S A A R L A N D	2 290	617	1 673	1 336	337	26	13	13	221	133	88	610	453	157

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-  
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

### Vorbemerkungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h., bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.